

Jahresabschluss



zum 31. Dezember 2025

**GdW Bundesverband deutscher
Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.**

Klingelhöferstraße 5
10785 Berlin

Inhalt

I. Jahresabschluss zum 31.12.2025

1. Bilanz zum 31.12.2025
2. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2025 - 31.12.2025
3. Anhang für das Geschäftsjahr 2025

II. Sondervermögen

1. Selbsthilfefonds für Wohnungsgenossenschaften mit Spareinrichtung
2. Fonds zur Förderung der Fortbildung von Nachwuchskräften in der Wohnungswirtschaft
3. Fond zur Aus- und Weiterbildung sowie zur Unterstützung der Forschung im Bereich Rechnungslegung und Prüfung der Wohnungswirtschaft

Jahresabschluss zum 31.12.2025

1. Bilanz zum 31.12.2025
2. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2025 - 31.12.2025
3. Anhang für das Geschäftsjahr 2025

Bilanz zum 31.12.2025

GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V.
Berlin

AKTIVA	31.12.2025		31.12.2024		PASSIVA
	EUR	EUR	EUR	EUR	31.12.2024
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		22.301,00	26.793,00		6.300.000,00
II. Sachanlagen					8.183.468,91
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	12.035.979,13		12.219.358,13		14.483.468,91
2. technische Anlagen und Maschinen	14.922,00		18.579,00		
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	469.955,50		482.242,50		
	<u>12.520.856,63</u>	<u>12.720.179,63</u>			<u>14.483.468,91</u>
III. Finanzanlagen					
1. Beteiligungen	338.216,43		338.216,43		345.820,76
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	3.560.323,00		3.575.923,90		670.513,72
	<u>3.898.539,43</u>	<u>3.914.140,33</u>			<u>1.016.334,48</u>
Summe Anlagevermögen	<u>16.441.697,06</u>	<u>16.661.112,96</u>			<u>15.695.766,62</u>
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
1. unfertige Leistungen		363.481,93	309.932,24		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	565.567,04		463.281,19		1.750.929,12
2. sonstige Vermögensgegenstände	414.272,04		313.704,37		362.800,00
	<u>979.839,08</u>	<u>776.985,56</u>			<u>556.274,96</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	2.534.466,01		3.331.093,72		335.466,54
Summe Umlaufvermögen	<u>3.877.787,02</u>	<u>4.418.011,52</u>			<u>3.005.470,62</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten					
Bilanzsumme	<u>20.394.473,50</u>	<u>21.170.998,19</u>			<u>20.394.473,50</u>
Sondervermögen					
1. Selbsthilfefonds für Wohnungseigentumsanlagen mit Spareinrichtung	43.637.506,76		41.651.750,18		41.651.750,18
2. Fonds zur Förderung der Fortbildung von Nachwuchskräften in der Wohnungswirtschaft	327.163,69		319.558,57		319.558,57
3. Fond zur Aus- und Weiterbildung sowie zur Unterstützung der Forschung im Bereich der Rechnungslegung und Prüfung der Wohnungswirtschaft	420.016,36		450.735,53		450.735,53
	<u>44.384.686,81</u>	<u>42.422.044,28</u>			<u>44.384.686,81</u>

A. Eigenkapital

1. Beitragsstabilitätsrücklage	6.300.000,00
2. freie Ergebnisrücklagen	8.183.468,91
	<u>14.483.468,91</u>
3. Bilanzgewinn	416.334,48
a) Gewinnvortrag	785.963,23
b) Jahresüberschuss	
Summe Eigenkapital	<u>1.202.297,71</u>
	<u>15.695.766,62</u>

B. Rückstellungen

1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.211.095,00
2. sonstige Rückstellungen	487.607,07
	<u>1.698.702,07</u>

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.750.929,12
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	362.800,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	556.274,96
4. sonstige Verbindlichkeiten	335.466,54
(davon aus Steuern 281.852,10 €; Vorjahr 223.983,46 €)	
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit 9.873,24 €; Vorjahr 15.457,75 €)	
	<u>3.005.470,62</u>

D. Rechnungsabgrenzungsposten

	4.534,19
	<u>4.534,19</u>

Bilanzsumme

	<u>20.394.473,50</u>
	<u>21.170.998,19</u>

Verbindlichkeiten Sondervermögen

1. Selbsthilfefonds für Wohnungseigentumsanlagen mit Spareinrichtung	43.637.506,76
2. Fonds zur Förderung der Fortbildung von Nachwuchskräften in der Wohnungswirtschaft	327.163,69
3. Fond zur Aus- und Weiterbildung sowie zur Unterstützung der Forschung im Bereich der Rechnungslegung und Prüfung der Wohnungswirtschaft	420.016,36
	<u>44.384.686,81</u>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V., Berlin

	2025	2024
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	12.774.224,42	12.026.606,91
2. Erhöhung des Bestandes unfertigen Erzeugnissen	53.549,69	39.940,02
3. Gesamtleistung	12.827.774,11	12.066.546,93
4. sonstige betriebliche Erträge	401.263,49	432.738,17
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	326.682,00	274.818,14
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	5.488.497,93	4.985.820,26
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung EUR 67.998,32 (EUR -961,82))	901.593,36	723.566,37
	6.390.091,29	5.709.386,63
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	319.632,09	316.254,67
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	5.453.254,79	5.560.053,94
9. Erträge aus Beteiligungen	27.748,71	32.965,50
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	98.599,01	50.861,85
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	28.822,39	56.270,03
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	11.673,90	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	61.743,68	74.179,47
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	44,71	5.247,79
15. Ergebnis nach Steuern	821.085,25	699.441,84
16. sonstige Steuern	35.122,02	28.928,12
17. Jahresüberschuss	785.963,23	670.513,72

A N H A N G

GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V.,

Berlin

für das Geschäftsjahr 2025

Allgemeine Angaben

Der GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V. hat seinen Sitz in Berlin und ist eingetragen in das Vereinsregister beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg (VR-Nr. 21721 B).

Die Erstellung des Jahresabschlusses des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V. erfolgte nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG). Die Regelungen für Kapitalgesellschaften werden teilweise angewandt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Aufbau und Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen der Vorgaben der §§ 266 und 275 HGB. Gegenüber dem Vorjahr erfolgte eine Anpassung der Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung. Gesetzlich nicht vorgeschriebene Gliederungspunkte werden nicht mehr ausgewiesen. In der Bilanz erfolgt die Angabe der treuhänderisch verwalteten Sondervermögen ab dem Geschäftsjahr 2025 unterhalb der Bilanz.

Erläuterung der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften

Bei der Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften angewandt:

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen wurden zu den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen werden bei beweglichen Anlagegütern über einer Nutzungsdauer von zwei bis vierzehn Jahren linear vorgenommen, das Gebäude "Klingelhöferstraße 5" wird mit 2 % abgeschrieben. Bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit einem Wert bis 800,00 EUR wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und im Anlagespiegel als Abgang gezeigt.

Die Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten angesetzt. Einige Kurswerte liegen am Bilanzstichtag unter den Anschaffungskosten des Wertpapierbestands:

Finanzanlagen

Die Anleihen der Landesbank Baden-Württemberg und der Pfandbrief der Norddeutschen Landesbank werden zum 31.12.2025 über ihren beizulegenden Zeitwerten ausgewiesen (Buchwert 3.054,3 Tsd. EUR und Kurswert 2.921,4 Tsd. EUR), da eine außerplanmäßige Abschreibung nach § 253 Abs. 3 S. 6 unterblieben ist. Die nicht dauernden Wertminderungen und somit keine Abschreibungsgebote sind darin begründet, dass die Anleihen und der Pfandbrief am Ende der Laufzeit zum vollen Nennwert zurückgezahlt werden.

Für eine im Geschäftsjahr endfällige Anleihe der Daimler AG wurde eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von 11,3 Tsd. EUR vorgenommen, da diese Anlage mit Anschaffungskosten über dem Nominalwert bilanziert war (Anschaffungskosten/Buchwert 521,7 Tsd. EUR; Nominalwert 510 Tsd. EUR).

Selbsthilfefonds für Wohnungsgenossenschaften mit Spareinrichtung

Ein Großteil der Wertpapiere (25 von 34 Stück) werden zum 31.12.2025 über ihren beizulegenden Zeitwerten ausgewiesen, da eine außerplanmäßige Abschreibung nach § 253 Abs. 3 S. 6 unterblieben ist. Die Buchwerte dieser Wertpapiere betragen insgesamt 42.419,7 Tsd. EUR bei Zeitwerten von insgesamt 39.646,7 Tsd. EUR. Die nicht dauernden Wertminderungen und somit keine

Abschreibungsgebote sind darin begründet, dass die bestehenden Wertpapiere am Ende der Laufzeit zum vollen Nennwert zurückgezahlt werden.

Fonds zur Förderung der Fortbildung von Nachwuchskräften in der Wohnungswirtschaft

Die Anleihen der Norddeutschen Landesbank sowie der Landesbank Baden-Württemberg werden zum 31.12.2025 über ihren beizulegenden Zeitwerten ausgewiesen (Buchwert 246,9 Tsd. EUR und Kurswert 241,1 Tsd. EUR), da eine außerplanmäßige Abschreibung nach § 253 Abs. 3 S. 6 unterblieben ist. Die nicht dauernde Wertminderung und somit keine Abschreibungsgebote sind darin begründet, dass die bestehenden Wertpapiere am Ende der Laufzeit zum vollen Nennwert zurückgezahlt werden.

Fonds zur Aus- und Weiterbildung sowie zur Unterstützung der Forschung im Bereich der Rechnungslegung und Prüfung der Wohnungswirtschaft

Die Anleihe der Landesbank Baden-Württemberg wird zum 31.12.2025 über ihrem beizulegenden Zeitwert ausgewiesen (Buchwert 98,6 Tsd. EUR und Kurswert 96,0 Tsd. EUR), da eine außerplanmäßige Abschreibung nach § 253 Abs. 3 S. 6 unterblieben ist. Die nicht dauernde Wertminderung und somit keine Abschreibungsgebote sind darin begründet, dass die bestehenden Wertpapiere am Ende der Laufzeit zum vollen Nennwert zurückgezahlt werden.

Als Unfertige Leistungen werden die angefallenen Kosten für die Qualitätssicherungsstelle der wohnungswirtschaftlichen Prüfungsverbände und der Standardsettingstelle gezeigt, die im Folgejahr entsprechend weiterbelastet werden.

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände, soweit diese Forderungen darstellen, wurden mit dem Nennwert bewertet. Erkennbare Einzelrisiken bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden durch Einzelwertberichtigungen (EWB) auf den niedrigeren beizulegenden Wert berücksichtigt.

Die Bildung der Rückstellungen erfolgt in Höhe des voraussichtlich notwendigen Erfüllungsbetrages. Die erwarteten künftigen Preis- und Kostensteigerungen wurden bei der Bewertung berücksichtigt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit den von der Bundesbank veröffentlichten Zinssätzen abgezinst; diese erfolgten für die Rückstellungen zur Archivierung von Geschäftsunterlagen und für gewährte Stipendien.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren unter Berücksichtigung von zukünftigen Rentenanpassungen errechnet. Zur Ermittlung der Verpflichtungen zum Bilanzstichtag wurden die Sterbetafeln von Prof. Dr. Klaus Heubeck (Richttafeln 2018 G) basierend auf den laufzeitadäquaten Rechnungszinssätzen (Zinsstrukturkurve von Dezember 2025) der Deutschen Bundesbank für einen 10-Jahresdurchschnitt ermittelt.

Rentensteigerungen wurden in Höhe von 2,0 % berücksichtigt. Im Geschäftsjahr wurden 174,7 Tsd. EUR in Anspruch genommen. Ferner wurden 270,6 Tsd. EUR aufgrund des Todes eines Versorgungsberechtigten aufgelöst und es erfolgte eine Zuführung aufgrund der Verzinsung in Höhe von 26,0 Tsd. EUR, die sich im Finanzergebnis widerspiegelt. Der Bewertungsunterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des 7-jährigen und des 10-jährigen Durchschnittszinssatzes beläuft sich auf -17,6 Tsd. EUR.

Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Die Erhaltenen Anzahlungen betreffen die Qualitätssicherungsstelle sowie die Standardsettingstelle.

Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz

1. Die Aufgliederung der Bilanz und Entwicklung der Anlagenwerte ist aus dem nachfolgenden Anlagenspiegel (Anlage A) zu entnehmen.
2. Unter dem Posten "Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten" sind die angefallenen Anschaffungs- und Herstellungskosten für die Büroimmobilie Klingelhöferstraße 5 als Verbandssitz des GdW ausgewiesen.
3. In der Position "Sonstige Vermögensgegenstände" sind 23,2 Tsd. EUR abgegrenzte Zinsen enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag rechtlich entstehen. Ferner sind in den sonstigen Vermögensgegenständen Forderungen in Höhe von 115,5 Tsd. EUR mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bilanziert (Vorjahr 113,8 Tsd. EUR).
4. Rücklagenspiegel (in Tsd. EUR):

	Bestand am Ende des Vorjahres	Einstellung aus dem Bilanz- gewinn des Vorjahres	Bestand am Ende des Geschäftsjahres
(1) Beitragsstabilitätsrücklage	6.300,0	0,0	6.300,0
(2) Freie Ergebnismrücklagen	7.583,5	600,0	8.183,5

5. In den "Sonstigen Rückstellungen" sind folgende Rückstellungen mit nicht unerheblichen Umfang enthalten:
 - Urlaubsrückstellung 170,0 Tsd. EUR
 - Entwicklung Corporate Design und Logoanpassung 116,1 Tsd. EUR
 - Archivierung von Geschäftsunterlagen 94,6 Tsd. EUR
 - Stipendienzusagen 60,1 Tsd. EUR

6. In den Verbindlichkeiten sind keine Beträge größeren Umfangs enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag rechtlich entstehen.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen bewertet.

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

	31.12.2025	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit 1-5 Jahre	Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten* (Vorjahr)	1.750,9 (1.926,5)	179,2 (175,6)	754,3 (739,2)	817,4 (1.011,7)
Erhaltene Anzahlungen (Vorjahr)	362,8 (277,3)	362,8 (277,3)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	556,3 (930,1)	556,3 (930,1)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	335,5 (373,5)	335,5 (373,5)	0,0	0,0
Summe (Vorjahr)	3.005,5 (3.507,4)	1.433,8 (1.756,5)	754,3 (739,2)	817,4 (1.011,7)

*1) hierfür besteht eine Grundsschuld

Gewinn- und Verlustrechnung

7. Die Sponsoringeinnahmen des Wohnzukunftstages (159,3 Tsd. EUR; Vorjahr 136,2 Tsd. EUR) wurden im Geschäftsjahr 2024 saldiert mit den zugehörigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen für den Wohnzukunftstag ausgewiesen. Ab dem Geschäftsjahr 2025 erfolgt ein unsaldierter Ausweis der Aufwendungen (sonstige betriebliche Aufwendungen) und Erträge (Umsatzerlöse).
8. Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 114,3 Tsd. EUR.
9. Im Personalaufwand sind Auflösungsbeträge aus der Auflösung der Pensionsrückstellungen in Höhe von 270,6 Tsd. EUR enthalten.
10. In den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge sind Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen in Höhe von -1,5 Tsd. EUR enthalten.
11. In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellung in Höhe von 24,1 Tsd. EUR enthalten.

Sonstige Angaben

1. Es bestanden folgende Haftungsverhältnisse zum Bilanzstichtag:

Gegenüber den Mitarbeitern bestehen arbeitsvertragliche Versorgungszusagen bei der VBL. Der Umlagesatz betrug 2025 5,49 % (zuzüglich 1,81 % Arbeitnehmeranteil). Die Summe der umlagepflichtigen Gehälter betrug 2.923,6 Tsd. EUR.

2. Für den Vorstand bestehen Versorgungszusagen im Durchführungsweg der rückgedeckten Unterstützungskasse.

Sollten die Trägerunternehmen ihren Verpflichtungen nicht nachkommen können, besteht eine Subsidiärhaftung des GdW nach § 1 Abs. 1 Satz 3 BetrAVG; eine Unterdeckung besteht derzeit nicht.

3. Aufgrund der bestehenden Unterdeckung aus einer Versorgungszusage für einen ehemaligen Präsidenten bei einer rückgedeckten Unterstützungskasse ist bei zukünftigen Rentenanpassungen infolge der bestehenden Subsidiärhaftung weiterhin mit Inanspruchnahmen zu rechnen. Im Geschäftsjahr 2025 sind hierfür 38,8 Tsd EUR aufwandswirksam berücksichtigt.

4. Die Zahl der im Geschäftsjahr durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
39	8

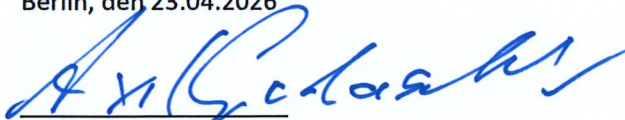
Mitglied des Vorstandes (§ 26 BGB):

Axel Gedaschko
Ingeborg Esser, ab 5. August 2025
Dr. Christian Lieberknecht, ab 5. August 2025

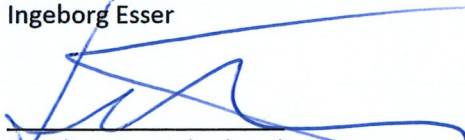
5. Vorsitzender des Verbandsrates:

Franz-Bernd Große-Wilde, bis 2. Juli 2025
Axel Fietzek, ab 5. August 2025

Berlin, den 23.04.2026


Axel Gedaschko


Ingeborg Esser


Dr. Christian Lieberknecht

	Anschaffungs- und Herstellungskosten 01.01.2025 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Anschaffungs- und Herstellungskosten 31.12.2025 EUR	kumulierte Abschreibungen 01.01.2025 EUR	Abschreibungen Geschäftsjahr EUR	Abschreibungen auf Abgänge EUR	kumulierte Abschreibungen 31.12.2025 EUR	Buchwert 31.12.2025 EUR	Buchwert 31.12.2024 EUR
A. Anlagevermögen											
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	411.394,09	0,00	0,00	0,00	411.394,09	384.801,09	4.492,00	0,00	389.093,09	22.301,00	26.793,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	411.394,09	0,00	0,00	0,00	411.394,09	384.801,09	4.492,00	0,00	389.093,09	22.301,00	26.793,00
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	13.929.338,63	0,00	0,00	0,00	13.929.338,63	1.709.980,50	183.379,00	0,00	1.893.359,50	12.035.979,13	12.219.358,13
2. technische Anlagen und Maschinen	25.588,46	0,00	0,00	0,00	25.588,46	7.009,46	3.657,00	0,00	10.666,46	14.922,00	18.579,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.398.462,75	165.693,09	80.894,69	0,00	2.483.261,15	1.916.220,25	128.104,09	31.018,69	2.013.305,65	469.955,50	482.242,50
Summe Sachanlagen	16.353.389,84	165.693,09	80.894,69	0,00	16.438.188,24	3.633.210,21	315.140,09	31.018,69	3.917.331,61	12.520.856,63	12.720.179,63
III. Finanzanlagen											
1. Beteiligungen	594.215,43	0,00	0,00	0,00	594.215,43	255.999,00	0,00	0,00	255.999,00	338.216,43	338.216,43
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	3.575.923,90	506.073,00	521.673,90	0,00	3.560.323,00	0,00	0,00	0,00	3.560.323,00	3.575.923,90	3.575.923,90
Summe Finanzanlagen	4.170.139,33	506.073,00	521.673,90	0,00	4.154.538,43	255.999,00	0,00	0,00	255.999,00	3.898.539,43	3.914.140,33
Summe Anlagevermögen	20.934.923,26	671.766,09	602.568,59	0,00	21.004.120,76	4.273.810,30	319.632,09	31.018,69	4.562.423,70	16.441.697,06	16.691.112,96

Sondervermögen

1. Selbsthilfefonds für Wohnungsgenossenschaften mit Spareinrichtung
2. Fonds zur Förderung der Fortbildung von Nachwuchskräften in der Wohnungswirtschaft
3. Fond zur Aus- und Weiterbildung sowie zur Unterstützung der Forschung im Bereich Rechnungslegung und Prüfung der Wohnungswirtschaft

Bilanz zum 31.12.2025

**Sondervermögen Selbsthilfefonds für Wohnungs-
genossenschaften mit Spareinrichtung**

AKTIVA		PASSIVA		
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				
I. Finanzanlagen				
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	42.419.727,00	41.072.027,60		
Summe Anlagevermögen	42.419.727,00	41.072.027,60	27.622.348,89	26.321.869,90
B. Umlaufvermögen			15.968.364,36	15.284.594,42
I. Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände			43.590.713,25	41.616.464,32
1. sonstige Vermögensgegenstände	417.755,90	347.987,35		
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	800.023,26	231.735,23	46.793,51	35.285,86
Summe Umlaufvermögen	1.217.779,16	579.722,58		
	43.637.506,76	41.651.750,18	43.637.506,76	41.651.750,18

Bilanz zum 31.12.2025

Fonds zur Förderung der Fortbildung von Nachwuchskräften in der Wohnungswirtschaft

AKTIVA		PASSIVA	
		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen	A. Kapital		
I. Finanzanlagen	I. Gewinnrücklagen		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	1. Rücklagen	305.818,80	157.918,80
Summe Anlagevermögen	II. Jahresergebnis	305.818,80	157.918,80
B. Umlaufvermögen	Summe Eigenkapital		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	B. Verbindlichkeiten		
1. sonstige Vermögensgegenstände	1. sonstige Verbindlichkeiten	5.502,24	1.778,49
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 7.002,77 (EUR 281,81)		
Summe Umlaufvermögen		15.842,65	159.861,28
		21.344,89	161.639,77
		327.163,69	319.558,57
		327.163,69	319.558,57

**Fond zur Aus- und Weiterbildung sowie zur Unterstützung der Forschung im Bereich Rechnungslegung und Prüfung der Wohnungswirtschaft
Berlin**

AKTIVA		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	PASSIVA
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Finanzanlagen				I. Vereinskaptal			
1. Wertpapiere des Anlagevermögens		298.470,00	99.730,00	II. Gewinnrücklagen			
Summe Anlagevermögen		298.470,00	99.730,00	1. Zweckgebundene Rücklage	311.508,04	331.740,49	
B. Umlaufvermögen				III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	84.692,13-	20.232,45-	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				Summe Eigenkapital	326.815,91	411.508,04	
1. sonstige Vermögensgegenstände		6.601,39	2.000,00	B. Verbindlichkeiten			
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		114.944,97	349.005,53	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39.161,04	38.830,28	
Summe Umlaufvermögen		121.546,36	351.005,53	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 39.161,04 (EUR 38.830,28)			
				2. sonstige Verbindlichkeiten	54.039,41	397,21	
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 54.039,41 (EUR 397,21)			
		420.016,36	450.735,53		93.200,45	420.016,36	450.735,53